

[3026.] **Gefälligst zu beachten.**

Da wir sämtliche bedeutenden Erscheinungen der ausländischen Literatur fast ohne Ausnahme in unserer „Europ. Bibliothek der neuesten belletristischen Literatur“ bringen, was unsere festen Abnehmer sehr wohl wissen, so pflegen wir bei regelmäßig monatlicher Ver- sendung von 25—30 Bänden der neuesten Ro- mane des Auslandes, statt aller weiteren Inser- tion und Anpreisung, uns auf den alleinigen Abdruck des Wahlzettels im Börsenblatte zu beschränken, daher es denn oft geschieht, daß bei uns schon seit vielen Monaten erschienene und längst versandte Werke von anderer Seite, in Original und Uebersetzung als neu und noch ungedruckt angekündigt werden.

So werden z. B. so eben die „Impressions de Voyages par G. Terry. Bd. I.“ noch im Original als etwas ganz Neues angekündigt, während sämtliche 5 Bände dieses interessanten Werks unter dem Titel: „Neue transatlantische Bilder“ bereits complett im August v. J. bei uns erschienen sind.

So der in der Tauchnitz'schen Original- Collection so eben fertig gewordene treffliche Roman von Douglas Ferrol „St. James und St. Giles“ bereits 1850 bei uns unter dem Titel: „Arm und Reich“.

So der treffliche Roman vom Verf. von Alton Locke „Geest“ bereits im Septbr. v. J. unter dem Titel: „Gährungsstoff“.

So die Fortsetzungen von Foudras „Lands- knecht“ bei uns unter den Titeln: „Pivoine“ und „Mignonne“ viel eher als irgend wo.

Anderer Beispiele zu übergehen, liegen in gleicher Weise bereits Al. Dumas „Denkwür- digkeiten“ Daniel Adams „Hölzerner Löffel“ Capit. Reid's „Wüstenheimath“ vor, und unsere unterm 28. d. M. abgegangene dritte (März) Novitätensendung bringt abermals eine Masse neuer interessanter Erscheinungen, wie solche unser Wahlzettel speciell aufführt.

Unsere Bände, die ihres Formats, ihrer Stärke und guten Ausstattung wegen von den Leihbibliotheken gern genommen werden, sind zwar scheinbar einige Neugroschen theurer als andere Concurränzangaben; es scheint das aber nur so, und gleicht sich in den meisten Fällen durch geringere Bändezahl und ver- hältnißmäßig höhern Rabatt (50 % bei Baar- bezügen) wiederum vollkommen aus. — Wir bitten daher unsern jeden Monat im Börsen-

blatte regelmäßig abgedruckten Wahlzettel gef. zu beachten.

Verlagscomptoir in Grimma und Leipzig.

[3027.] J. B. Wallishaufer in Wien er- bittet sich von allen noch gangbaren:

Auswanderungsschriften

2 Expl. à Cond. nebst Anzeige der Vortheile bei Parthie- und Baar-Bezug.

[3028.] Ich empfehle mich zu pünktlicher und guter Besorgung Ihrer Aufträge auf die am 26. April beginnende Auction der Bibliothek Carl Lachmann's.

Berlin. Besser'sche Buchhandlung (W. Hertz.)

[3029.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigst und schnell Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[3030.] Anerbieten.

Seit mehreren Jahren auf hiesigem Plage etablirt, durch gute Einrichtung meiner Anstalt in den Stand gesetzt, allen an mich gerichteten Forderungen zu entsprechen, empfehle ich mich Ihnen, treu nach Original zu arbeiten.

Carl Schneider, Colorir-Anstalt, Dresdner Straße, goldnes Einhorn, 55, in Leipzig.

[3031.] Buchbinderleinwand.

Da wir unsere selbst fabricirten gepres- ten Callicos jetzt in vorzüglicher, vollkommen tabelloser Qualität liefern, so erlauben wir uns, solche wiederholt zu empfehlen, und dürfen wol mit Recht erwarten, daß man von dem Verbrauch des englischen — bedeutend theuerern, aber nicht im geringsten besseren — Fabrikates künftig ganz absehen wird.

Wir verkaufen unsere Buchbinderleinwand nur in doppelter Breite von 37—38 Leipz. Zoll und in den gewöhnlichen Farben, nur in ganzen Stücken von circa 60 Ellen Länge. Von ultramarinblau und purpur geben wir auf Verlangen auch halbe Stücke ab, und stehen mit Musterkarten jederzeit gern zu Diensten.

Leipzig, im Februar 1852. Schulze & Niemann.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 2950—3031. — Leipziger Börse am 31. März 1852. —

Table with 3 columns listing authors and their works. Includes names like Anonyme, Köhler & Co., Baer, Borntäger'sche, Brockhaus, Deiters, Dümmler's, Ebenhöch, Eckert, Gifner, Ernst & R., Fleischer, Förstemann, Friderichs, Frisch, Gaertner, Garrigue, Geisler, Graeger, Grau, Hallberger, Hanke, Hennings, Herder, Hermann, Hochhausen, Hübner, Jourdan, Kemink, Krebs, Laupp, Liesching & Co., Logier, Löning & Co., Nuquardt, Nutt, Oberdorfer, Rasmann, Rosenthal, Scheible, Schlotmann, Schmidt, Schmidt in D., Schmidt in S., Schneider, Schüler, Schulz & Co., Schwarz, Seligsberg, Senf, Spamer, Springer, Stange, Thimm, Trautwein'sche, Vandenhöck & R., Verlags-Gp. in Gr., Viweg & S., Voigtländer, Wallishaufer, Weidmann, Weigel, Weisse, Williams & R.

Leipziger Börse am 31. März 1852.

Table with columns: Course im 14 Thaler Fuss., Ange- boten., Ge- sucht., and various market entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl., Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Fres., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., Augustd'or à 5 fl. à 1/10 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem, And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holland. Duc. à 3 fl. auf 100, Kaiserl. d. d. à 65 1/2 As, Bresl. d. d. à 65 1/2 As, Passir d. d. à 65 As, Conv. Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Colln., Silber d. d.

Staatspapiere und Actien

Table with columns: Staatspapiere und Actien excl. Zinsen, Königsl. Sächs. Staats-Papiere, Königsl. Sächs. Landrentenbriefe, Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl., d. d. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 fl., Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 fl. à 4 %, Leipziger Stadt-Obligationen, Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 fl., d. d. à 4 %, d. d. lausitzer d. d. à 3 fl., d. d. d. d. à 3 1/2 %, d. d. d. d. à 4 %, Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %, Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 fl., d. d. Staats-Schuld.-Scheine à 3 1/2 %, K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %, d. d. d. d. à 5 %, Wiener Bank Actien pr. St., Leipziger d. d. à 250 fl. pr. 100, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100, Löbau-Zittauer d. d. à 100 fl. pr. 100, Berlin-Anhalt d. d. à 200 fl. pr. 100, Magdeb.-Leipz. d. d. à 100 fl. pr. 100, Thüringische d. d. à 100 fl. pr. 100.

Verantwortlicher Redacteur: G. Rasmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner.

in Leipzig.

